

- Essenz:** Liebliche Kinder, bleibt nachts wach und verdient ein Einkommen. Verinnerlicht die Gewohnheit, zu Amrit Vela aufzustehen.
- Frage:** Mit welcher Methode könnt ihr die Begeisterung aufrechterhalten, die ihr erfahrt, wenn ihr ins Wissen kommt?
- Antwort:** Wenn ihr neu ins Wissen kommt, ist eure Begeisterung sehr groß und ihr versprecht euch selbst viele Dinge. Baba sagt: „Notiert diese Versprechen in eurem Tagebuch. Wiederholt sie immer wieder und eure Begeisterung wird stabil bleiben. Sonst verschwindet sie allmählich, wenn ihr Mayas Stürmen ausgesetzt seid. Wenn ihr auf eurem Weg einen Fehler macht, erzählt ihn sofort Baba und werdet leicht, damit ihr den gleichen Fehler nicht noch einmal begeht. Sonst wird er immer weiter wachsen.“
- Lied:** Oh Mutter und Vater, habe Barmherzigkeit mit denjenigen, die unglücklich sind.

Om Shanti. Dieses Lied ist sehr gut, denn die ganze Welt ist unglücklich und die Menschen erinnern sich an Gott mit den Worten: „Du bist die Mutter und der Vater und durch Deine Barmherzigkeit erhalten wir sehr viel Glück.“ In dieser Zeit ist die Menschheit unglücklich und deshalb erinnert sich jeder an den Vater und auch an die Mutter. Ihr wisst, dass ihr, indem ihr bei Mutter und Vater geboren werdet, innerhalb einer Sekunde eure Erbschaft erhaltet. Dieses Loblied gibt es in Bharat. Kinde, ihr sitzt jetzt persönlich vor dem Höchsten Vater. Da es die Weltmutter gibt, muss es auch den Weltvater geben. Es muss jemand geben, der der Höchste ist, denn in dieser Zeit erhaltet ihr von Ihm die Erbschaft in Form des Landes des Glücks. Also werden die Mutter und der Vater, die das Land des Glücks etablieren, hier auch gebraucht. Wohlhabende Eltern haben erstklassige Häuser. Arme Eltern haben entsprechend kleine Wohnungen. Radhe und Krishna lebten im Goldenen Zeitalter und sie erhielten das 1. Königreich. Radhe wurde in einem Königshaus geboren und sie war eine Prinzessin. Shri Krishna war ein Prinz in einem anderen Königreich und sie haben geheiratet. Die Mutter und der Vater etablierten das Gottheiten-Königreich und Radhe und Krishna wurden Lakshmi und Narayan, das 1. Kaiserpaar der Sonnendynastie. Ihr wisst, wie sie ihren Status beansprucht haben und wie Rama und Sita zu ihrem Status innerhalb der Monddynastie gekommen sind. Am Ende des Eisernen Zeitalters ist von all dem nichts mehr da. Hier und jetzt beansprucht ihr erneut ein Königreich durch dieses Studium. Genauso wie Studenten z.B. Ingenieure oder Rechtsanwälte werden, wird man hier durch dieses Studium ein König der Könige. Nur der Eine Vater lehrt euch Raja Yoga, damit ihr einen königlichen Status erlangt. Es gibt keine andere Universität, wo ihr zu Bemühungen inspiriert werdet, die euch ermöglichen, so eine Position zu erlangen. Diese Schule ist eine Gita Patshala und durch die Gita erreicht man einen königlichen Status. Okay, welchen Status würdet ihr durch die Veden und Upanishaden erhalten? Gott allein kommt und lehrt euch Raja Yoga. Dies ist alles sehr einfach und nur eine Sache von gestern. Es gab tatsächlich Lakshmis und Narayans Königreich. Die Menschen singen ein Lied, das besagt, dass 3.000 Jahre vor Christus das Königreich der Gottheiten existierte. Wie haben diese Gottheiten es erhalten? Sicherlich muss Gott sie gelehrt haben und der Umbruch muss danach stattgefunden haben. Nach ihrem Studium des Raja Yoga haben sie im Goldenen Zeitalter einen königlichen Status erhalten. Dies ist jetzt für euch das Übergangszeitalter. Der Rest der Welt befindet sich noch im lasterhaften Königreich Ravans und das wird bald transformiert. Ihr könnt auf Plakate schreiben: „Beansprucht die Souveränität der Sonnen- und Monddynastie-Königreiche innerhalb einer Sekunde. Kommt und versteht.“ Ihr könnt sehr gut erklären, indem ihr die Bilder verwendet. Diejenigen, die ihren Mitmenschen das Wissen vermitteln, sollten einen scharfen Verstand haben. Brahma Kumars und Kumaris sind die Enkelkinder Shivas. Der Vater sagt: „Nur eine Handvoll aus Multimillionen erkennt Mich und beansprucht eine Erbschaft von Mir.“ Ihr erhaltet Befreiung im Leben innerhalb einer Sekunde. Bemüht euch, damit ihr einen hohen Status in einem befreiten Leben erlangt. All diese Messen und Ausstellungen werden organisiert, um den Menschen diese Zusammenhänge klar zu machen. Ihr denkt viel darüber nach und es tauchen auch weiterhin viele neue Punkte auf. Ständig werden, gemäß Drama, weitere leicht verständliche Bilder entstehen. Welche Handlung auch immer im vorigen Kreislauf verrichtet wurde – das Gleiche wird jetzt wieder geschehen. Niemand sonst kann schreiben, dass es diese Ausstellung auch schon vor 5.000 Jahren

gab, dass sie jetzt wieder organisiert wurde und auch im nächsten Kreislauf wieder genauso stattfinden wird. Nur einmal, im Übergangszeitalter, wird sie organisiert.

Wir tun alle 5000 Jahre das Gleiche, damit euch all dies erklärt werden kann und ihr vom Höchsten Vater, der Höchsten Seele, innerhalb einer Sekunde euren Status eines befreiten Lebens beanspruchen könnt. Dieses Wissen wird auf der ganzen Welt bekannt werden. Baba wird weiterhin neue Punkte erklären und Ergänzungen und Korrekturen werden auch hinzukommen. Die Ramayana und all die anderen Schriften bleiben unverändert und darum sagen einige: „Was ihr früher gesagt habt, unterscheidet sich von dem, was ihr jetzt sagt.“ und Baba antwortet darauf: „Ich sage euch jeden Tag neue Dinge. Ich werde euch nicht alles auf einmal mitteilen. Es heißt, dass die Gita auf einem Schlachtfeld verkündet worden sei. Die Verfasser haben daraus eine Abhandlung mit 18 Kapiteln gemacht. Diejenigen, die Sanskrit beherrschen, können diese Verse innerhalb einer halben Stunde rezitieren. Die Gita ist die Hauptschrift. In der Bhagawad stehen lediglich Geschichten. Eine winzige Gita wurde in Sanskrit geschrieben und man kann sie in einem Medaillon unterbringen. Baba, der Ozean des Wissens, spricht hingegen so viel Wissen, dass selbst, wenn man den Ozean in Tinte, all die Wälder in Füllfederhalter und die ganze Erde in Papier verwandelte – es nicht ausreichen würde, all das aufzuschreiben. Die Menschen haben all das in nur 18 Kapiteln abgehandelt. So ist jedoch nicht und als Sprache wird Hindi verwendet. Es gibt sehr viele Sprachen und kein Mensch kann sie alle lernen. Mit großer Anstrengung können einige vielleicht 5 oder 6 Sprachen erlernen und erhalten dann sehr viel Anerkennung. Gott würde nicht in allen Sprachen erklären. Er erklärt nur in Hindi. Genauso wie fast jeder in Indien gebrochenes Hindi spricht, auf die gleiche Weise kann fast jeder ein wenig Englisch. Baba unterrichtet euch Kinder in Hindi. Er kommt und gibt den Bhagats die Frucht ihrer Anbetung. Es gibt viele Anbeter, aber nur Einen Gott. Sie beten sogar: „Oh Läuterer, komm!“ Sie sagen nicht: „Gott, komm!“ Gott, der Vater aller Seelen, ist der Eine. Er ist der Schöpfer. Er erschafft euch, um euch Glück zu geben. Ein Vater möchte Kinder glücklich sehen. Gott, der Vater, erschafft den Himmel und diejenigen, die Er zu Meistern des Himmels macht, werden Gottheiten genannt. Jedoch nicht alle Menschen werden Gottheiten. Niemand weiß, warum. Wie erschafft Gott, der Vater, die Welt durch Adam und Eva? Gott ist einzigartig und Ihr werdet dies nach und nach verstehen. Der Baum wird wachsen. Das Land Bharat allein hat Befreiung und Befreiung im Leben erhalten. Es wird das Land des Glücks. Am Anfang des Kreislaufs war Bharat das ursprüngliche Land, in dem die Gottheiten herrschten. Dann wurden die Herrschaftsbereiche des Islams und der Buddhisten etabliert. Es ist alles sehr einfach. Wessen Setzling auch immer gepflanzt werden muss – er wird zur rechten Zeit gepflanzt. Schaut, welche Briefe die Kinder schreiben: „Baba, ich bin Dein 4 Tage altes Kind. Ich habe Dich erkannt.“ Einige kommen schon viele Jahre lang, aber sie schreiben Baba niemals einen Brief. Andere tun es sofort. Während ihr voranschreitet, werden viele Stürme Mayas aufziehen. Im Sturm fallen viele alte Blätter ab. Das Barometer des Glücks der Neuankömmlinge, steigt sehr hoch. „Baba, ich werde bestimmt Dir gehören.“ Maya ist jedoch nicht zu unterschätzen. Wann auch immer ihr etwas verspricht, notiert es in euer Notizbuch, damit ihr euch daran erinnert. Manche versprechen etwas, aber sie schauen nie in ihre Aufzeichnungen. Worin liegt dann die Wohltat? Denkt nicht, dass diejenigen, die nach euch kommen, es lesen werden. Keines eurer Enkelkinder etc. wird hier bleiben. Was auch immer jemand jetzt nehmen kann, ist großartig, aber wenn jemand nicht studiert, wird er schwach bleiben. Wenn ihr einen kleinen Fehler macht, aber nicht darüber sprecht, wird der Fehler größer werden. Es gibt die Geschichte eines Mannes, der seiner Mutter Vorwürfe machte, weil sie ihn nicht gewarnt hatte, als er noch ein Kind war. „Wenn du mich damals gewarnt hättest, wäre ich nicht ins Gefängnis gekommen.“ All dies sind Geschichten. Man darf niemals stehlen. Sonst würde sich die Gewohnheit in euch einprägen und es würde sehr viel Bestrafung vor Dharamraj geben. Beansprucht jetzt so viel von eurer Erbschaft, wie ihr wollt. Der Vater gibt euch die Souveränität der Welt. Was könnte Er euch sonst geben? Was bleibt sonst noch? Ihr führt zurzeit ein Bettlerleben. Werdet jetzt seelenbewusst. Wir vergessen die gesamte alte Welt, einschließlich unseres Körpers. Ihr dürft nicht gierig sein. Was auch immer ihr erhaltet, ist okay. Es heißt: „Es ist besser zu sterben, als um etwas zu bitten.“ Ihr erhaltet ohnehin alles aus Shiv Babas Schatzkammer. Prägt euch die Gewohnheit ein, von selbst zu Amrit Vela aufzuwachen. Bleibt in der Nacht auf und verdient ein Einkommen. Baba hat einen sehr erfahrenes Instrument ausgesucht. Er handelt mit Juwelen, wohingegen dies hier die Wissensjuwelen sind. Heute gibt es künstliche Diamanten, fragt erst gar nicht! Es ist sehr einfach, das Wissen zu erklären, indem man die Bilder verwendet. Kommt und beansprucht euer Erbe vom Vater innerhalb einer Sekunde! Ganz oben im Bild sieht man Shiv Baba und dies hier sind die Brahma Kumars und Kumaris. Wenn wir zu Baba kommen, erhalten wir die Erbschaft der Befreiung im Leben. Wir bemühen uns jedoch, einen hohen Status zu beanspruchen. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, erschafft

die menschliche Welt durch Brahma.

Mütter in Bindung sagen: „Baba, jetzt erinnere ich mich nur noch an Dich! Obwohl ich Dich nicht treffen werde, werde ich doch gewiss meine Erbschaft von Dir beanspruchen.“ Es ist solch ein Wunder! Es gibt so viele Kinder. Während euer Einfluss weiterhin wächst, werden diejenigen frei, die jetzt noch in Bindung sind. Es gibt viele, die zum Guru ihres Ehemannes werden. Stellt eine Liste von ihnen zusammen und dann sollten die Ehemänner auch schreiben: „Meine Frau hier hat mir das Wissen vermittelt und deshalb ist sie mein Guru.“ Diese Männer würden bestimmt sagen, dass ihre Ehefrau wahrhaftig ihr Guru ist. Niemand würde das einfach nur so glauben. Niemand kann ohne die Mutter als Guru erhoben werden. Die Urne des Wissens wird der Weltenmutter gegeben und so ist sie es, die zum Guru wird. Heutzutage zollen sie den Frauen sehr viel Respekt. Der Vater sagt auch: „Ohne die Mutter als Guru kann weder Befreiung noch Befreiung im Leben erhalten werden. Deshalb könnt ihr nur Befreiung im Leben erhalten, wenn ihr von der Mutter adoptiert wurdet. Eine Mutter sollte als Guru betrachtet werden. Die Kinder sollten nicht arrogant sein. Gebt den Müttern einen Status. Folgt ihnen und seid nicht körperbewusst. Betrachtet euch, wie der Vater als körperlose, egolose Seelen. Ihr könnt sagen: „Ich bin ein unkörperliches Wesen in einem Körper.“; genauso wie ihr schreibt „Krankenhaus mit angegliederter Universität“. All diese Begriffe werden euch erklärt, damit ihr sie euren Mitmenschen erklären könnt. Nicht jeder kann gleichermaßen verinnerlichen. Bemüht euch selbst, es zu begreifen und inspiriert andere dazu. Sobald ihr etwas gehört habt, erzählt es anderen. Die größte Wohltat ist die sofortige Spende. Wenn ihr den Reichtum des Wissen nicht spendet, wie wollt ihr dann wohlhabend werden? Ihr habt das großartige Verlangen, ein Meister der Welt zu werden. Macht ständig alle Menschen glücklich und friedvoll. Macht die Bewohner des verdorbenen Eisernen Zeitalters zu Bewohnern des erhabenen Goldenen Zeitalters. Es gab einst die Gottheiten in Bharat, aber jetzt gibt es sie nicht mehr. Es wird bestimmt wieder Gottheiten geben. Jener Ort wird „Himmel“ genannt. Das Wort Paradies ist auch sehr gut. Wir machen Bemühungen, um die Meister der Welt zu werden. Vergesst jeden – nur den einen Vater nicht. Beendet eure Anhänglichkeit an alle anderen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Werdet in diesem Bettlerleben vollkommen seelenbewusst. Habt keine Gier nach irgendetwas. Was auch immer ihr erhaltet, ist okay. Es ist besser zu sterben, als um etwas zu bitten.

2. Seid selbst arrogant und gebt den Müttern einen Status. Werdet so unkörperlich und egolos wie der Vater. Spendet den Reichtum des Wissens.

Segen: Möget ihr vollständig rein sein und anhand eurer königlichen Reinheit diese Besonderheit eures Lebens als Brahmanen offenbaren.

Königliche Reinheit ist die Besonderheit des Brahmanenlebens. Wenn man die Kinder einer Königsfamilie betrachtet, dann kann man ihre königliche Herkunft in ihrem Gesichtsausdruck und an ihrem Benehmen erkennen. Auf gleiche Weise ist der Glanz der Reinheit das Kennzeichen für ein Leben als Brahmane. Das Funkeln der Reinheit wird dann auf eurem Gesicht und in eurem Verhalten sichtbar sein, wenn selbst in euren Gedanken keine Spur von Unreinheit mehr vorhanden ist. Reinheit bedeutet, dass es nicht der geringste Einfluss eines Lasters oder eines Makels mehr vorhanden ist. Dann kann man sagen, dass ihr vollkommen rein seid.

Slogan: Ein heiliger Schwan ist ein Wesen, das etwas Nutzloses in etwas Kraftvolles verwandelt.

*** O M S H A N T I ***